



Brand: Türkische Crew lässt Flugpassagiere allein



Bei der Evakuierung

einer türkischen Passagiermaschine nach einem Cockpit-Brand in Antalya sind zwei norwegische Passagiere verletzt worden. Im Cockpit war kurz vor dem Start der Boeing 737-800 der türkischen Fluggesellschaft Corendon Airlines am Sonntag gegen 3 Uhr ins norwegische Trondheim ein Feuer ausgebrochen. Mehrere Passagiere erhoben nach der Evakuierung schwere Vorwürfe gegen die Besatzung: Diese sei von Bord geflüchtet, ohne sich an der Rettung der Passagiere zu beteiligen.

[BILD](#) berichtet:

Unfassbar: Passagiere berichten, dass die Crew flüchtete – und die Reisenden allein ließ!

„Als wir den Rauch bemerkten, wollten wir die Maschine verlassen“, berichtete eine Touristin der norwegischen Zeitung „Verdens Gang“. „Doch die Crew forderte uns auf sitzenzubleiben.“

Erst als Flammen deutlich sichtbar aus dem Cockpit schlugen,

bemerkten die Flugbegleiter offenbar die Gefahr und flüchteten aus dem Flugzeug. „Noch vor uns“, so die Touristin.

Eine weitere Reisende sagte, sie hätte von ihrem Platz in der vordersten Reihe aus gesehen, wie erst die Piloten aus dem rauchenden Cockpit flüchteten und dann die restliche Crew einfach „verschwand“.

Unter den 158 Passagieren an Bord der Boeing 737-800 brach Panik aus! Nach Berichten des Nachrichtenportals „ABCNews“ brachen sich zwei Reisende im Tumult bei der Flucht aus der Maschine die Beine. 25 Fluggäste atmeten Rauch ein, mussten ebenfalls in Krankenhaus.

[...]

Ob die Passagiere wohl mehrheitlich „Ungläubige“ waren?

(Spürnase: Jörn)